



Learning by Watching

2021 virtuelle Konferenz

Call for Contributions

Friedrich-Schiller-Universität Jena | Digital4Humanities

Das Projekt **Digital4Humanities*** beforscht Videoformate und deren Einbindung in digitale Selbstlerneinheiten.

Im Rahmen dieses Projektes wird im September die virtuelle Konferenz **Learning by Watching** veranstaltet. Diese Konferenz will Videoformate in der Lehre und für Lernende der vergangenen Digitalsemester in der Breite der Fächerkulturen sammeln, sichtbar und diskutierbar machen. Hierzu sind interessierte Lehrende und Studierende aller Fachbereiche und Studienrichtungen zur Teilnahme und Diskussion eingeladen.

- Sie wollen einen Beitrag für die Tagung einreichen? ([zum Call for Contributions](#))
- Sie möchten an der Tagung teilnehmen und mitdiskutieren? Hier erhalten Sie bald alle Eckdaten zur Veranstaltung.

Aktuelle Infos zur Veranstaltung werden fortlaufend auf dieser Website veröffentlicht.

*das Projekt ist BMBF gefördert; Fördernummer: 16DHB3006

■ Call for Contributions

Im Zuge der Corona-Pandemie standen Lehrende und Forschende an den Hochschulen deutschlandweit seit dem WS 2019/20 vor der Herausforderung, ihre Veranstaltungs- und Unterstützungsangebote in den virtuellen Raum zu verlegen.

Bis heute findet Lehre als synchrone oder asynchrone Online-Lehre oder als Hybridlehre statt. Dabei ist besonders der Einsatz von bestehenden oder eigens produzierten Videoformaten im Zuge von virtuellen Lehrveranstaltungen ein Phänomen, welches im Laufe der Corona-Pandemie an Popularität gewonnen hat (Campus Magazin, 2020; mmb, 2020). Hierunter zählen beispielsweise Erklärvideos, How-To-Videos sowie Tutorials oder auch dokumentarische Videoformate. Ihr Vorteil liegt in der orts- und zeitunabhängigen Nutzbarkeit und einem hohen selbstregulatorischen Potenzial bei der Rezeption.

An der Professur für Digital Humanities (Bild/Objekt) und im Rahmen des Projekts Digital4Humanities der FSU Jena wird deshalb in der dritten Septemberwoche 2021 die virtuelle Tagung **Learning by Watching – Lehren und Lernen mit Videoformaten in digitalen Semestern** stattfinden. Sie rekurriert auf aktuelle hochschul- und bildungsbezogene Anwendungsfelder und Entwicklungen digitaler Lehr- und Lernformate.

Hierzu sind interessierte Lehrende aus allen Fachbereichen dazu eingeladen, ihre produzierten und/ oder eingesetzten Videoformate aus den Semestern 2019/20; 2020; 2020/21 und 2021 vorzustellen sowie diese im Hinblick auf deren didaktische Einbindung, Einsatzwartungen und gemachte Erfahrungen zu diskutieren.



■ Hierzu zählen konkret:

- Videoformate, die selbst oder kollaborativ erstellt und im Rahmen von Lehrveranstaltungen eingesetzt wurden/ werden
- nachnutzbare Videoformate, die als OER (z.B. auf Videoplattformen) zur Verfügung stehen, weiterbearbeitet und in Lehrveranstaltungen eingebettet wurden/werden oder zum Selbststudium bereitgestellt wurden/werden.

Learning by Watching bietet zwei Möglichkeiten der Präsentation:



1. Spotlights

Einreichungen können auf der Tagungswebsite als Spotlights präsentiert werden. Sie enthalten eine Kurzbeschreibung des jeweiligen Videos, Einsatzszenarien und die Verlinkung zum Video.

2. Panelbeitrag

Einreichungen können als Panelbeitrag auf der Tagung präsentiert werden. In einem 20-minütigem Beitrag wird das Video, der zugehörige Erstellungsprozess, dessen didaktische Implementierung und Nutzung sowie eine Einsatzbewertung vorgestellt und anschließend mit den Teilnehmenden diskutiert.

Sie wollen ein Videobeispiel oder eine Videoreihe für Learning by Watching einreichen?

■ Richtlinien für die Einreichungen

- Fachbereichszuordnung (Fach oder Institut), Zielgruppe (Bachelor- oder Masterstudierende), eingesetzte/ einzusetzende Lehrveranstaltung(en) für das Video, Titel des Videoformats,
- kurze inhaltliche Beschreibung des Videoformats sowie dessen Einsatzszenario (600-800 Wörter),
- ein Vermerk darüber, ob Sie ein Spotlight oder einen Panelbeitrag beisteuern möchten,
- das/die vorzustellende/n Videoformat/e in Form als Downloadlink.

Die eingereichten Beiträge werden nach Vollständigkeit und bezüglich der Kriterien Praxisrelevanz, Umsetzung und Originalität beurteilt.

Alle vollständigen und praxisrelevanten Einreichungen werden auf der Website mindestens als Spotlight veröffentlicht bzw. zu ihnen verlinkt.

■ Einreichungsfrist

Bitte reichen Sie Ihr Video, sowie dessen Kurzbeschreibungen zum **21.7.2021** über das Konferenzsystem Easychair ein (<https://easychair.org/conferences/?conf=lbw21> - lbw21: make a new submission) (vorherige Accounterstellung notwendig). Da keine MP4-Dateien eingereicht werden können, erstellen Sie bitte einen Downloadlink und fügen diesen in Ihr Dokument ein.

Bis zum **29.7.2021** erhalten Einreichende Rückmeldung über die Annahme der Beiträge.

Die Konferenz findet durchgängig virtuell statt. Timetable und Zugangsdaten werden im Vorfeld der Tagung bekannt gegeben.



Grafik: Juniorprofessur für Digital Humanities

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:

Fritsche, Katrin, Dr.
Email: katrin.fritsche@uni-jena.de

Dänzer Barbosa, Malu
Email: m.daenzerbarbosa@uni-jena.de

Sun, Ying, Dr.
Email: ying.sun@uni-jena.de

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Digital Humanities
Carl-Zeiss-Platz 16
07743 Jena

Herausgeber: Juniorprofessur für Digital Humanities | Layout: Sun, Ying | Foto: CC



Konferenz Website
<https://www.gw.uni-jena.de/en/cfp>



Einreichungssystem Easychair
<https://easychair.org/conferences/?conf=lbw21>



**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**
Philosophische Fakultät
Digital Humanities